

Moderationstext  
**Horst Janssen**

Länge: 3:00

anmo:

Die Galerie van Almsick in Gronau-Epe präsentiert zurzeit den Hamburger Künstler **Horst Janssen**. In einer bemerkenswerten Fülle von über 60 Arbeiten ist ein Genie zu bestaunen, das es wert ist, wieder einmal gezeigt zu werden.

**Horst Janssen** hat in rund 40 Schaffensjahren ein Werk hinterlassen, das in die Unüberschaubarkeit geht, in der Galerie jedoch einen Einblick gibt über die Unermüdlichkeit des Künstlers, sich auszudrücken.

Joachim Meyenberg hat sich umgesehen und berichtet:

Anfang:

„Wenn Genialität Ausdruck sucht und findet, dann ist es die Gnade des Geistes, die das ermöglicht.

**Horst Janssen** war ein Vollblut seiner Kunst, das zur Genialität nicht nur fähig war, sondern aus innerem Zwang zum Genie verpflichtet wurde.

Die Ausstellung im Hause Georg van Almsick in Gronau-Epe gibt davon Zeugnis. Dieses Werk mit über 60 gezeigten Objekten in der Galerie macht diesen Künstler unverwechselbar und unsterblich. **Horst Janssen** lebte von 1929 bis 1995.

In den Ausstellungsräumen kann man Lithographien und Radierungen erleben, die atemlos machen, die in der Perfektion des Künstlers unübertrefflich wirken.

**Horst Janssen** arbeitete in Hamburg - und wie die Legende berichtet - Tag und Nacht. Er war unermüdlich in seiner Geschäftigkeit, so dass die Zahl seiner fertigen Blätter in die Tausende geht, was sich in Druckwerken niederschlug, die immer noch erhältlich sind.

Es sind Ausgaben in allen Größen und Buchformen, über Persönlichkeiten, Frauen und Männer, und sogar über Tiere, Eros und Tod.

**Horst Janssen** hat alle Lebensbereiche erfasst, gezeichnet und herausgebracht - und der Kunstkenner ist sprachlos ob der Schaffensfülle!

Die Objekte weisen **Horst Janssen** auch als 'Papierfreak' aus. Man sieht es an den ausgewählten Rahmungen, die von Japan-Papier bis zu einfachen Stapel-Blättern alle Untergrund-Möglichkeiten präsentieren.

Die Titel umgrenzen das gesamte Spektrum des Lebens - wie oben erwähnt, den erlebten Alltag des **Horst Janssen**.

Zu oberst die über alles geliebte Tochter *Lamme*, der viele Zeichnungen gewidmet sind, und über anderen Themen war es vor allem der Tod, der bei **Horst Janssen** immer wieder ins Bild kommt.

Die Ausstellung über **Horst Janssen** ist für Kunstkenner ein Gewinn und für Laien eine Offenbarung, die einen Künstler nahebringt, der sich durch seine Zeichnungen ein Denkmal gesetzt hat, an dem man nicht vorübergehen sollte!“

abmo:

Ein Beitrag von Joachim Meyenberg.